

Antrag (Fraktion DIE LINKE)

Professioneller Kinder- und Jugendtreff für das Mueßer Holz

34. Stadtvertretung vom 23.04.2018; TOP 11; DS: 01274/2017

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=6246

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für ein zusätzliches professionelles Angebot in Form eines offenen Kinder- und Jugendtreffs unter Berücksichtigung der Ergebnisse der AG § 78 „Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit“ in Mueßer Holz dringend zu schaffen.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 18.06.2018, 29.10.2018 und 11.03.2019 mitgeteilt:

Im Jahresverlauf 2019 wurden weitere Voraussetzungen für die Errichtung eines professionellen Kinder- und Jugendtreffs im Mueßer Holz durch die Landeshauptstadt Schwerin in Kooperation mit dem freien Träger der Jugendhilfe Bauspielplatz Schwerin e.V. erarbeitet und geschaffen.

Folgende Meilensteine können 2019 hierfür benannt werden:

- Weiterverfolgung der Beantragung von Fördermitteln beim Land zur kostenneutralen Darstellung im städtischen Haushalt (Strategiefonds)
- Einstellung eines Sozialarbeiters zur Vorbereitung des Aufbaues, der Einrichtung und zur ersten Kontaktaufnahme und Orientierung im Sozialraum (Januar 2019)
- Definition der Zielgruppe (insbesondere junge Menschen zwischen 6 bis 27 Jahren, die im Stadtteil Mueßer Holz wohnen oder sich auf Grund von gewachsenen Beziehungen in ihrer Freizeit überwiegend im Stadtteil aufhalten.)
- Beteiligung möglicher Adressaten zur inhaltlichen Ausgestaltung des Angebotes (seit Januar 2019)
- Herrichtung des Baugrundes (ZGM)
- Prüfung der Zusammenlegung des Treffs mit der pädagogischen Begleitung am Tafelrand in Abstimmung mit den beteiligten Trägern unter Federführung des Dezernenten
- Anlieferung und Aufstellung der Container (Juli 2019)
- Mängelaufnahme (Kabelverbindungen, Sicherheitstüren etc.)
- Ausschreibung von zwei Stellen und Einstellung der Mitarbeiter*innen für den Treff
- Beteiligungsverfahren / Arbeit im Sozialraum durch die Mitarbeitenden des / Bauspielplatzes e.V. / des Treffs im Vorfeld der Eröffnung
- Aufbau eines „Bauwagens“ als Anlaufstelle als Vorübergangslösung bis zur formalen Einrichtung des Treffs
 - aktuell täglich bis zu 50 täglich Kinder und Jugendliche vor Ort; was nachdrücklich den Bedarf eines entsprechenden Angebotes im entsprechenden Sozialraum bestätigt.
- Erhalt des Zuwendungsbescheides vom LAGuS (August 2019) in der beantragten Höhe

Weitere Arbeitsschritte sind begonnen und werden kurzfristig abgeschlossen:

- Kostenabrechnung
- Durchführung von Sicherheitsvorkehrungen am Container durch das ZGM
- Nutzungsvertrag zwischen dem ZGM und dem Träger
- Kooperationsvereinbarung (Innenausstattung) zwischen FD 49 und dem Träger formal abschließen
- Beschaffung der Innenausstattung durch den Träger
- Erarbeitung eines inhaltlichen Konzeptes des Kooperativen, integrativen Offenen Treffs (Ost63) in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung/Fachdienst Jugend
- Endabstimmung des Entwurfs zum Kinderschutzkonzept
- Endabstimmung des pädagogischen Konzeptes

Ausblick:

Die formale Inbetriebnahme wird zu den Herbstferien 2019 erfolgen, da aufgrund des erst im August vorliegenden Zuwendungsbescheides vom LAGuS die Mittel für die Innenausstattung nicht freigegeben und notwendige Aufträge erst aktuell ausgelöst werden konnten. Aufgrund der insbesondere bauseitig (Lieferung, Sicherheitsmängel etc.) bedingten Verzögerungen soll das mobile Angebot bis zur formalen Eröffnung weitergeführt werden.